

# Montagsdemo

## Fünf Jahre Hartz IV

Die Iserlohner Montagsdemo erinnert an die „**Helden der Hartz-Kommission**“:

**Dr. Peter Hartz**, ehemaliges Mitglied des Vorstandes der Volkswagen AG, **Norbert Bense**, Mitglied des Vorstandes der DaimlerChrysler Services AG und der Deutschen Bahn AG, **Dr. Jobst Fiedler**, Roland Berger Strategy Consultants, **Peter Gasse**, Bezirksleiter der IG Metall Nordrhein-Westfalen, **Dr. Peter Kraljic**, Direktor der McKinsey & Company Düsseldorf, **Klaus Luft**, Geschäftsführer der Market Access for Technology Services GmbH, **Wilhelm Schickler**, Präsident des Landesarbeitsamtes Hessen, **Prof. Dr. Günther Schmid**, Wissenschaftszentrum für Sozialforschung, **Wolfgang Tiefensee**, Oberbürgermeister der Stadt Leipzig, **Eggert Voscherau**, Mitglied des Vorstandes der BASF AG, **Heinz Fischer**, Abteilungsleiter Personal Deutsche Bank AG, **Prof. Dr. Werner Jann**, Universität Potsdam, **Harald Schartau**, Minister für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen, **Hanns-Eberhard Schleyer**, Generalsekretär des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks **Isolde Kunkel-Weber**, Mitglied des verdi-Bundesvorstandes

<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html> - **Blatt 194 21.12.2009**

Armin Kligge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann uwockelmann(at)gmx.de

montags:16<sup>00</sup> Laarstr., ab 17<sup>15</sup> Jugendzentrum Karnacksweg

# Montagsdemo

## Fünf Jahre Hartz IV

Die Iserlohner Montagsdemo erinnert an die „**Helden der Hartz-Kommission**“:

**Dr. Peter Hartz**, ehemaliges Mitglied des Vorstandes der Volkswagen AG, **Norbert Bense**, Mitglied des Vorstandes der DaimlerChrysler Services AG und der Deutschen Bahn AG, **Dr. Jobst Fiedler**, Roland Berger Strategy Consultants, **Peter Gasse**, Bezirksleiter der IG Metall Nordrhein-Westfalen, **Dr. Peter Kraljic**, Direktor der McKinsey & Company Düsseldorf, **Klaus Luft**, Geschäftsführer der Market Access for Technology Services GmbH, **Wilhelm Schickler**, Präsident des Landesarbeitsamtes Hessen, **Prof. Dr. Günther Schmid**, Wissenschaftszentrum für Sozialforschung, **Wolfgang Tiefensee**, Oberbürgermeister der Stadt Leipzig, **Eggert Voscherau**, Mitglied des Vorstandes der BASF AG, **Heinz Fischer**, Abteilungsleiter Personal Deutsche Bank AG, **Prof. Dr. Werner Jann**, Universität Potsdam, **Harald Schartau**, Minister für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen, **Hanns-Eberhard Schleyer**, Generalsekretär des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks **Isolde Kunkel-Weber**, Mitglied des verdi-Bundesvorstandes

<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html> - **Blatt 194 21.12.2009**

Armin Kligge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann uwockelmann(at)gmx.de

montags:16<sup>00</sup> Laarstr., ab 17<sup>15</sup> Jugendzentrum Karnacksweg

# Montagsdemo

## Fünf Jahre Hartz IV

Die Iserlohner Montagsdemo erinnert an die „**Helden der Hartz-Kommission**“:

**Dr. Peter Hartz**, ehemaliges Mitglied des Vorstandes der Volkswagen AG, **Norbert Bense**, Mitglied des Vorstandes der DaimlerChrysler Services AG und der Deutschen Bahn AG, **Dr. Jobst Fiedler**, Roland Berger Strategy Consultants, **Peter Gasse**, Bezirksleiter der IG Metall Nordrhein-Westfalen, **Dr. Peter Kraljic**, Direktor der McKinsey & Company Düsseldorf, **Klaus Luft**, Geschäftsführer der Market Access for Technology Services GmbH, **Wilhelm Schickler**, Präsident des Landesarbeitsamtes Hessen, **Prof. Dr. Günther Schmid**, Wissenschaftszentrum für Sozialforschung, **Wolfgang Tiefensee**, Oberbürgermeister der Stadt Leipzig, **Eggert Voscherau**, Mitglied des Vorstandes der BASF AG, **Heinz Fischer**, Abteilungsleiter Personal Deutsche Bank AG, **Prof. Dr. Werner Jann**, Universität Potsdam, **Harald Schartau**, Minister für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen, **Hanns-Eberhard Schleyer**, Generalsekretär des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks **Isolde Kunkel-Weber**, Mitglied des verdi-Bundesvorstandes

<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html> - **Blatt 194 21.12.2009**

Armin Kligge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann uwockelmann(at)gmx.de

montags:16<sup>00</sup> Laarstr., ab 17<sup>15</sup> Jugendzentrum Karnacksweg

# Montagsdemo

## Fünf Jahre Hartz IV

Die Iserlohner Montagsdemo erinnert an die „**Helden der Hartz-Kommission**“:

**Dr. Peter Hartz**, ehemaliges Mitglied des Vorstandes der Volkswagen AG, **Norbert Bense**, Mitglied des Vorstandes der DaimlerChrysler Services AG und der Deutschen Bahn AG, **Dr. Jobst Fiedler**, Roland Berger Strategy Consultants, **Peter Gasse**, Bezirksleiter der IG Metall Nordrhein-Westfalen, **Dr. Peter Kraljic**, Direktor der McKinsey & Company Düsseldorf, **Klaus Luft**, Geschäftsführer der Market Access for Technology Services GmbH, **Wilhelm Schickler**, Präsident des Landesarbeitsamtes Hessen, **Prof. Dr. Günther Schmid**, Wissenschaftszentrum für Sozialforschung, **Wolfgang Tiefensee**, Oberbürgermeister der Stadt Leipzig, **Eggert Voscherau**, Mitglied des Vorstandes der BASF AG, **Heinz Fischer**, Abteilungsleiter Personal Deutsche Bank AG, **Prof. Dr. Werner Jann**, Universität Potsdam, **Harald Schartau**, Minister für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen, **Hanns-Eberhard Schleyer**, Generalsekretär des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks **Isolde Kunkel-Weber**, Mitglied des verdi-Bundesvorstandes

<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html> - **Blatt 194 21.12.2009**

Armin Kligge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann uwockelmann(at)gmx.de

montags:16<sup>00</sup> Laarstr., ab 17<sup>15</sup> Jugendzentrum Karnacksweg

Die Zusammensetzung der Kommission waren Personen aus Politik und Wirtschaft. Keine wirklichen Vertreter für die Betroffenen und deren Nöte. Darum kann das Resultat nicht überraschen:

„Heute ist ein guter Tag für die Arbeitslosen in Deutschland“, verkündete Peter Hartz im Herbst **2002** bei der Vorstellung des Berichts. Würden die Maßnahmen zügig umgesetzt, so hieß es, könnte die Zahl der Arbeitslosen bis 2005 halbiert werden. – Aber es kam anders . . . Die Arbeitslosenzahlen explodierten und die Regierung Schröder begann aufs Neue Erwerbslose aus der Statistik zu lügen. Kinder- und Altersarmut stiegen unaufhörlich. Sanktionschikanen und Zwangsarbeit mutieren. Die SPD begräbt sich selbst. CDU und FDP machen weiter. Aber dann: **22.11.2005** Der Europäische Gerichtshof (EuGH) erklärt die eingeführte Einschränkung des Kündigungsschutzes für über 52-Jährige mit dem EU-Recht (Diskriminierung) als unvereinbar.

**20.12.2007** Das Bundesverfassungsgericht (BVerfG) erklärt die mit "Hartz IV" eingeführten ARGEn für verfassungswidrig.

**27.01.2009** Das Bundessozialgericht (BSG) hält die Regelleistung für Kinder unter 14 Jahren für verfassungswidrig.

**20.10.2009** Das Bundesverfassungsgericht (BVerfG) verhandelt über die Verfassungswidrigkeit der Regelsätze für Kinder und Erwachsene.

**31.12.2010** Ende der ARGEn.

***Zeit für Neues. Besseres. Menschliches.***

Die Zusammensetzung der Kommission waren Personen aus Politik und Wirtschaft. Keine wirklichen Vertreter für die Betroffenen und deren Nöte. Darum kann das Resultat nicht überraschen:

„Heute ist ein guter Tag für die Arbeitslosen in Deutschland“, verkündete Peter Hartz im Herbst **2002** bei der Vorstellung des Berichts. Würden die Maßnahmen zügig umgesetzt, so hieß es, könnte die Zahl der Arbeitslosen bis 2005 halbiert werden. – Aber es kam anders . . . Die Arbeitslosenzahlen explodierten und die Regierung Schröder begann aufs Neue Erwerbslose aus der Statistik zu lügen. Kinder- und Altersarmut stiegen unaufhörlich. Sanktionschikanen und Zwangsarbeit mutieren. Die SPD begräbt sich selbst. CDU und FDP machen weiter. Aber dann: **22.11.2005** Der Europäische Gerichtshof (EuGH) erklärt die eingeführte Einschränkung des Kündigungsschutzes für über 52-Jährige mit dem EU-Recht (Diskriminierung) als unvereinbar.

**20.12.2007** Das Bundesverfassungsgericht (BVerfG) erklärt die mit "Hartz IV" eingeführten ARGEn für verfassungswidrig.

**27.01.2009** Das Bundessozialgericht (BSG) hält die Regelleistung für Kinder unter 14 Jahren für verfassungswidrig.

**20.10.2009** Das Bundesverfassungsgericht (BVerfG) verhandelt über die Verfassungswidrigkeit der Regelsätze für Kinder und Erwachsene.

**31.12.2010** Ende der ARGEn.

***Zeit für Neues. Besseres. Menschliches.***

Die Zusammensetzung der Kommission waren Personen aus Politik und Wirtschaft. Keine wirklichen Vertreter für die Betroffenen und deren Nöte. Darum kann das Resultat nicht überraschen:

„Heute ist ein guter Tag für die Arbeitslosen in Deutschland“, verkündete Peter Hartz im Herbst **2002** bei der Vorstellung des Berichts. Würden die Maßnahmen zügig umgesetzt, so hieß es, könnte die Zahl der Arbeitslosen bis 2005 halbiert werden. – Aber es kam anders . . . Die Arbeitslosenzahlen explodierten und die Regierung Schröder begann aufs Neue Erwerbslose aus der Statistik zu lügen. Kinder- und Altersarmut stiegen unaufhörlich. Sanktionschikanen und Zwangsarbeit mutieren. Die SPD begräbt sich selbst. CDU und FDP machen weiter. Aber dann: **22.11.2005** Der Europäische Gerichtshof (EuGH) erklärt die eingeführte Einschränkung des Kündigungsschutzes für über 52-Jährige mit dem EU-Recht (Diskriminierung) als unvereinbar.

**20.12.2007** Das Bundesverfassungsgericht (BVerfG) erklärt die mit "Hartz IV" eingeführten ARGEn für verfassungswidrig.

**27.01.2009** Das Bundessozialgericht (BSG) hält die Regelleistung für Kinder unter 14 Jahren für verfassungswidrig.

**20.10.2009** Das Bundesverfassungsgericht (BVerfG) verhandelt über die Verfassungswidrigkeit der Regelsätze für Kinder und Erwachsene.

**31.12.2010** Ende der ARGEn.

***Zeit für Neues. Besseres. Menschliches.***

Die Zusammensetzung der Kommission waren Personen aus Politik und Wirtschaft. Keine wirklichen Vertreter für die Betroffenen und deren Nöte. Darum kann das Resultat nicht überraschen:

„Heute ist ein guter Tag für die Arbeitslosen in Deutschland“, verkündete Peter Hartz im Herbst **2002** bei der Vorstellung des Berichts. Würden die Maßnahmen zügig umgesetzt, so hieß es, könnte die Zahl der Arbeitslosen bis 2005 halbiert werden. – Aber es kam anders . . . Die Arbeitslosenzahlen explodierten und die Regierung Schröder begann aufs Neue Erwerbslose aus der Statistik zu lügen. Kinder- und Altersarmut stiegen unaufhörlich. Sanktionschikanen und Zwangsarbeit mutieren. Die SPD begräbt sich selbst. CDU und FDP machen weiter. Aber dann: **22.11.2005** Der Europäische Gerichtshof (EuGH) erklärt die eingeführte Einschränkung des Kündigungsschutzes für über 52-Jährige mit dem EU-Recht (Diskriminierung) als unvereinbar.

**20.12.2007** Das Bundesverfassungsgericht (BVerfG) erklärt die mit "Hartz IV" eingeführten ARGEn für verfassungswidrig.

**27.01.2009** Das Bundessozialgericht (BSG) hält die Regelleistung für Kinder unter 14 Jahren für verfassungswidrig.

**20.10.2009** Das Bundesverfassungsgericht (BVerfG) verhandelt über die Verfassungswidrigkeit der Regelsätze für Kinder und Erwachsene.

**31.12.2010** Ende der ARGEn.

***Zeit für Neues. Besseres. Menschliches.***